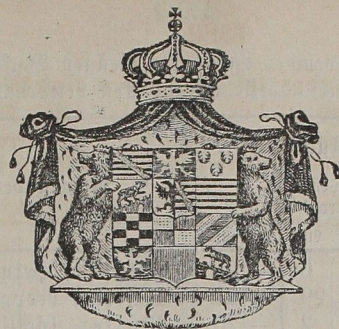


wandert ist,  
d. Bl.

1861	Sept.
d. Ctr.	tub
12	13
12 1/2	13 1/2
12 3/8	13 3/8
—	13 1/2
11 1/2	12 1/2
Stuef.	Gu
100	100
90	90
80	80
70	70
60	60
50	50
40	40
30	30
20	20
10	10
0	0

Erscheint:  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.  
Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:  
Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

No 172. Dessau, Freitag, den 4. November 1864.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:  
**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 43.,** enth.: Bestätigungs-  
Urkunde des Statuts des Darlehnskassen-Vereins zu Harzgerode.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzten Herzoglichen Major **August Schmidt** zu Dessau die **Ritter-Insignien erster Klasse** des Herzoglich Anhaltischen Hausordens **Albrecht des Bären** in Gnaden zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Dem königlich Preussischen Kreisbaumeister **Ritter** zu Trier ist unter dem heutigen Tage ein **Patent** auf eine Vorrichtung zur **Aufhängung und Schwingung der Glocken**, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, für den Umfang des Herzogthums Anhalt auf fünf hinter einander folgende Jahre ertheilt worden.  
Dessau, 28. October 1864.  
**Herzoglich Anhaltische Regierung.**  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Es sind ferner zu Friedensrichtern gewählt:  
1) für die Altstadt **Bernburg** der Buchbindermeister Herr **Carl Bethge** daselbst,  
2) für die Ortschaften **Hecklingen** und **Gänsefurth** der Herr Pastor **Adolph Reuß** zu Hecklingen,  
3) für die Stadt **Güsten** der Herr Diaconus und Rector **Dr. Mühn** daselbst  
und heute als solche verpflichtet worden.  
Bernburg, 31. October 1864.  
**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Petri.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat October a. o. lieferten von den hiesigen **Bäckermeistern** das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:  
**Weißbrot:** Meister **Louis Hartmann**;  
**Semmel:** **Meyer's Wittwe.**

89 1/2  
126  
113 1/2  
110 5/8  
190  
97 1/2  
127  
98  
96  
95  
193 1/2  
101 1/2  
104  
221 1/2  
93 1/2  
81  
97 1/2  
70 1/2  
103  
1 1/4  
142 1/2  
89  
261  
252 1/2  
150  
Staatskaffe  
15 Sgr. 6 Pf.  
en vollstichtigen  
r. 3.



Für den laufenden Monat November haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.		Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.
Athenstädt, Leopold, . . .	1	6	—	28	Megner, Hermann, . . .	1	2	—	24
Athenstädt's Wittve . . .	—	29	—	24	Müller, Leopold, . . .	1	2	—	24
Figau's Wittve . . .	1	2	—	20	Müller, Gottlieb, . . .	1	—	—	24
Flemming, Wilhelm, . . .	1	2	—	28	Müller, Louis, . . .	1	2	—	24
Graul, Louis, . . .	1	2	—	24	Müller, Heinrich, . . .	1	4	—	26
Hartmann, Ferdinand, . . .	1	2	—	24	Münzberg, Otto, . . .	1	2	—	24
Hartmann, Ludwig, . . .	1	2	—	24	Perl, Leopold, . . .	1	—	—	28
Herrmann, Friedrich, . . .	1	10	—	28	Riech, Lebrecht, . . .	1	4	—	26
Jänicke, August, . . .	1	2	—	20	Seelmann, Wilhelm, . . .	1	6	—	28
Lömpke, Eduard, . . .	—	28	—	20	Seyffert, Friedrich, . . .	1	2	—	28
Matthias, Eduard, . . .	1	4	—	26	Wendt, Friedrich, . . .	1	10	—	22
Meyer's Wittve . . .	—	28	—	22	Westphal, Friedrich, . . .	1	10	1	2
Meyer, Friedrich, . . .	1	2	—	28	Zickert, Wilhelm, . . .	1	6	1	2
Menge, Franz, . . .	1	10	—	24					
Mertens, Louis, . . .	1	10	—	28					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 1. November 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Berner.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat October lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Urfin;  
Semmel: Meister Nette.

Für den laufenden Monat November haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.		Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.
Alsleben . . . . .	1	10	1	6	Nette . . . . .	1	12	1	10
Dieke . . . . .	1	6	1	—	Pauling . . . . .	1	8	1	—
Gillet's Wittve . . . . .	1	12	1	—	Püschel sen. . . . .	1	2	1	—
Hinzemann . . . . .	1	12	1	6	Püschel jun. . . . .	1	10	1	2
Jänicke . . . . .	1	6	1	2	Samuel . . . . .	1	4	—	28
Jasper . . . . .	1	12	1	4	Spahrman . . . . .	1	8	1	4
Kersten . . . . .	1	8	1	4	Stemmler . . . . .	1	4	—	24
Kirsten . . . . .	1	3	—	28	Stobick . . . . .	1	8	1	4
Kränkel . . . . .	1	8	1	2	Trostke . . . . .	1	10	—	28
Krüger . . . . .	1	6	1	2	Uhle . . . . .	1	6	1	—
Linke . . . . .	1	4	1	—	Urfin . . . . .	1	8	1	2
Matthäsius . . . . .	1	8	1	4	Wilke . . . . .	1	6	1	2
G. Müller, Holzmarkt, . . .	1	6	1	2	Zoder . . . . .	1	8	1	6
F. Müller . . . . .	1	6	1	2	Zschacke . . . . .	1	10	1	2
G. Müller, Weintraubenstr.,	1	4	1	—					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Röthen, 1. November 1864.

Herzogl. Anhalt. Kreis- und Polizei-Direction.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.** — In der Nacht vom 17. zum 18. d. Mts. brach gegen 2 Uhr in der zu Latdorf belegenen Dampfmaschine des Müllers Degener Feuer aus, wodurch diese Mühle nebst dem daran stoßenden Wohnhause ein Raub der Flammen wurde.

Indem wir hierdurch Jedem, der über die Entstehungsursache dieses Brandes Auskunft zu geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir hierdurch zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

**Einhundert Thalern**

ausdrücklich zu, welcher binnen 4 Wochen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Röthen, 26. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigk.

**Steckbriefs-Erledigung.** — Der unter'm 26. v. Mts. hinter den Handarbeiter Friedrich Benecke von hier von uns erlassene Steckbrief hat durch die Ergreifung des zc. Benecke seine Erledigung gefunden.

Röthen, 1. November 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigk.

**Baaktaxe der Semmeln und des Weißbrotes hiesiger Bäcker  
pro Monat November 1864.**

Namen der Meister.	Sem- meln		Weißbrot für		1 Sgr. 1 Pf.
	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. 1 Pf.	
Berger . . . . .	7½	6	—	24	
Frommnecht . . . . .	7	7	—	26	
Hesse . . . . .	7	7	—	25	
Hobmann . . . . .	7	6	—	24	
Höpfner . . . . .	7	6	—	24	
König . . . . .	6½	6½	—	24	
Päß . . . . .	7½	7	—	28	

Namen der Meister.	Sem- meln		Weißbrot für		1 Sgr. 1 Pf.
	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. 1 Pf.	
Röhl's Wittve . . . . .	7½	6½	—	26	
Sachse . . . . .	7	5½	—	22	
Aug. Schnuse . . . . .	7	6	—	24	
Dav. Schnuse . . . . .	8	6	—	24	
Ferdinand Schreiber . . . . .	7	6	—	24	
Friedrich Schreiber . . . . .	7	6	—	24	

Ballenstedt, 2. November 1864.

Die Polizeiverwaltung.  
Trolldentier.

**Bekanntmachung.**

Nachstehender Eintrag ist am heutigen Tage Fol. 269. in das Handelsregister bewirkt worden:

Firma: Die Actiengesellschaft „Concordia“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln laut Gesellschaftsvertrags vom 15. September 1853 und Genehmigungsurkunde vom 13. October 1853. Sie ist nach §. 39. des Einführungsgesetzes zum Handelsregisterbuche zu beurtheilen, hat ihren Sitz zu Cöln, ist zum Abschluß von Versicherungen auf Menschenleben, von Kapitalien und Renten für eine im Voraus bestimmte Zeit, so wie zur Vermittelung von Vereinen zu gegenseitiger Versicherung für obige Fälle auf die Dauer von 99 Jahren, vom 13. October 1853 an, concessionirt und hat in einer General-Agentur in Dessau eine Zweigniederlassung.

Publicationsblätter sind der Preussische Staats-Anzeiger in Berlin, die Allgemeine Zeitung in Augsburg und die Cölnische Zeitung.

Inhaber: die Actionaire der genannten Gesellschaft, deren Einlage 10,000,000 Thlr. beträgt, welche in 10,000 auf Namen gestellte Actien zu 1000 Thlr. zerlegt sind.

Vertreter:

- a) der Dr. med. Heinrich Joseph Anton Gläßen zu Cöln, General-Director,
  - b) der Bureau-Chef Emil Saal daselbst, Stellvertreter des General-Directors;
- die Directionsmitglieder:
- c) Regierungspräsident a. D. und Rentier Heinrich von Wittgenstein daselbst, Vorsitzender,
  - d) Geheimer Commerzienrath und Präsident der Direction der Rheinischen Eisenbahngesellschaft, Gustav Mevissen daselbst, Stellvertreter des Vorsitzenden,
  - e) Kaufmann Philipp Engels daselbst,
  - f) Kaufmann Franz Heuser daselbst,
  - g) Director der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia, Friedrich Kalle daselbst,

und Semmel  
für 2 Sgr.  
Weiß-  
brot. Semmel.  
Röth. Pf. Sgr.  
2 — 24  
1 2 — 24  
— — 24  
1 2 — 24  
1 4 — 26  
1 2 — 24  
— — 28  
4 — 26  
6 — 28  
2 — 28  
10 — 22  
10 1 2  
6 1 2

irection.  
igen Bäcker-  
Weißbrot und  
für 2 Sgr.  
Weiß-  
brot. Semmel.  
Röth. Pf. Sgr.  
12 1 10  
8 1 —  
2 1 —  
10 1 2  
4 — 28  
8 1 4  
4 — 24  
8 1 4  
— — 28  
10 — 1  
6 1 2  
8 1 2  
6 1 6  
8 1 2  
10 1 2

irection.

- h) Kaufmann Franz Damian Leiden daselbst,  
 i) Geheimer Commerzienrath und Banquier  
 Abraham Oppenheim daselbst,  
 k) Kaufmann und Fabrikbesitzer Eduard Jöst  
 daselbst,  
 l) Commerzienrath und Banquier Ignaz  
 Seydlitz daselbst  
 sind Mitglieder des Vorstandes.

Der General-Director, resp. dessen Stellvertreter hat die Beschlüsse der Direction auszuführen, die Erlasse und Ausfertigungen derselben zu contrasigniren, die Gesellschaft bei allen gerichtlichen Verhandlungen als ihr Bevollmächtigter zu vertreten und die Correspondenz zu führen. Jedoch bedürfen alle vom General-Director ausgehenden Schriftstücke, namentlich die Vollmachten, die Briefe, die Anweisungen auf die Kasse u. s. w., um für die Gesellschaft verpflichtend zu sein, der Mitunterschrift eines Mitgliedes der Direction.

Dessau, 24. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
 Der Handelsrichter Beck.

#### Bekanntmachung.

Nachstehende Einträge sind in das Handelsregister bewirkt worden:

Am 23. October c. Fol. 193.

Die offene Handelsgesellschaft „Gebrüder Kax in Dessau“ ist erloschen.

Am 24. October c. Fol. 268.

Firma: Louis Schaefer & Comp. in Rosßdorf.

Inhaber: Der Besitzer eines Eisenhammers, einer Maschinenbauanstalt und einer Eisengießerei Louis Schaefer zu Rosßdorf.

Am 29. October 1864. Fol. 150.

Die Firma „Fr. Günther in Dessau“ ist abgeändert in: Die offene Handelsgesellschaft „Günther & Koch in Dessau“, errichtet am 1. Juli 1864.

Inhaber: Die Kaufleute Friedrich Günther und Wilhelm Koch in Dessau.

Dessau, 29. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
 Der Handelsrichter Beck.

#### Bekanntmachung.

Die sub Fol. 2. des Handelsregisters eingetragene Firma „Th. Schwanecke zu Groß-Alsleben“ ist erloschen und das Erlöschen derselben zufolge Verfügung vom 28. October c. im Handelsregister bemerkt.

Ballenstedt, 29. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
 Der Handelsrichter Hermann.

#### Gerichtliche Vorladung.

Nachdem über den überschuldeten Nachlaß des am 29. Juli d. J. zu Coswig verstorbenen Schiffseigners Heinrich Wegner durch Beschluß des unterzeichneten Gerichts vom 7. d. Mts. Concurs eröffnet worden ist, so werden alle unbekanntenen Wegner'schen Gläubiger hierdurch geladen, in dem an hiesiger Gerichtsstelle

den 7. Februar 1865

bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen und mit dem bestellten Concurscurator, Rechtsanwalt Köppe II. hieselbst, über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit mündlich bis zum Schluß, unter sich aber über die etwaige Priorität zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu erwarten.

Die Ausbleibenden oder sonst Ungehorsamen haben zu gewärtigen, daß sie mittelst eines

am 17. Februar 1865

Mittags 12 Uhr zu publicirenden Präclustobescheides, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige Ladung mit erstreckt, mit ihren Forderungen von der Masse werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Zur Vertretung werden die hiesigen Rechtsanwälte Kahleßk, Schmidt und Jahn in Vorschlag gebracht.

Zeibitz, 12. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
 Lezius.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das den Schuhmacher Carl Mittelstraß'schen Eheleuten gehörige, in der Fuhrstraße allhier sub Nr. 325. belegene Wohnhaus mit Hof, Hintergebäude und der dazu gehörigen Ackerfabel von 81 D.-Ruthen Größe, welches Alles unter Berücksichtigung der darauf ruhenden Abgaben von 2 Thlr. 5 Sgr. 11 Pf. an die hiesige Stadtkasse gerichtlich auf 610 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit anderweit öffentlich feil geboten.

Zum peremptorischen, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Bietungstermine ist nunmehr

der 11. Januar 1865

anberaumt worden, an welchem best- und zahlungsfähige Kauflustige an Gerichtsstelle erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote thun und nach Befinden, und sobald das höchste Gebot drei Viertel der Tage erreicht, des Zuschlags

an den Meistbietenden gewärtigen können. Etwaige nach Ablauf des Licitationstermins eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche etwa dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Licitationstermine gehörig anzumelden.

Zerbst, 14. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lezins.

### Versteigerung.

Die zur Concursmasse des Tischlergesellen Friedrich Bohnstedt gehörigen Mobilien, insbesondere einige Kleidungsstücke und Wirthschaftsachen, werden

Mittwoch, den 23. November 1864,  
Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Kreisgerichtsstelle öffentlich versteigert.  
Dessau, 22. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Dr. C. Pannier.

## Kirchliche Nachrichten.

### Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 6. Nov., Vorm.: Hr. Archidiacon Popitz.  
Ordination.

Nachm.: Hr. Diac. Jahn.

### St. Georgenkirche.

Sonntag, den 5. Nov., Nachm. 2½ Uhr Beichte.

Sonntag, den 6. Nov., Vorm.: Hr. Pf. Buchrucker.

Nachm.: Hr. Oberlehrer Heine aus Köthen.

### St. Johanniskirche.

Sonntag, den 5. Nov., Nachm. 2 Uhr Beichte zum lutherischen Abendmahl: Hr. Diac. Meßel.

Sonntag, den 6. Nov., Vorm.: Hr. Past. West.

Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Mittwoch, den 9. Nov., früh 8 Uhr: Hr. Past. West.

(Vom 6. bis 19. Nov. Amtswochen des Pastors.)

(Sonntag, den 6. Nov. (Reformationstag), in allen drei Kirchen Vor- und Nachmittags Collecte zum Besten der Gustav-Adolf-Stiftung.)

### Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 6. Nov., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;  
Nachm. 3 Uhr Beistunde.

Sonntag, den 6. November,

### Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Aus der Motette: „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Saemann. (Zum ersten Male.)

### Geborene, Getrauerte und Gestorbene.

#### Geborene:

5 Söhne, 5 Töchter.

#### Getrauet:

30. Oct. Der Maurer Christian Salomon mit Johanne Schmidt.

Der Kutscher Friedrich Bachmann mit Leopoldine Schröter.

Der Schuhmachermeister August Lippold mit Wilhelmine Karius.

Der Tapeziermeister Carl Bläser aus Neuhaldensleben mit Friederike Siebert.

#### Gestorbene:

27. Oct. Des verst. Pumpenmachers August Lehmann hinterlassene Tochter, Auguste, 6 J. 8 M. 6 Z.

29. = Des Zimmergesellen Wilhelm Beber Sohn, Emil, 2 J. 1 M. 1 Z.

Des Bahnsofearbeiters Louis Franke Tochter, Minna, 3 M. 2 W. 4 Z.

31. = Des verst. Kofferträgers Friedr. Boas hinterlassene Tochter, Louise, 23 J. 2 M. 1 W. 2 Z.

Des Fabrikarbeiters Louis Heinze Sohn, Ludwig, 9 M. 2 W. 1 Z.

Des Sattlermeisters Georg Fritsche Tochter, Sophie, 5 Z.

Die Armenhaus-Bewohnerin Henriette Vogelmann, 55 J. 9 M.

1. Nov. Des Maurergesellen Wihl. Leichert Sohn, Max, 4 M. 4 Z.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Verkauf einer Dampf-Schneidemühle.

Eine in Sachsen in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn gelegene, äußerst rentable Dampf-Schneidemühle soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden durch

Dr. August Klein.

Leipzig, 1. November 1864.

### Verkauf eines Kossathengutes.

Ein auszugsfreies Kossathengut mit guten Wirthschaftsgebäuden, großem Obstgarten, 23 Morgen gutem, separirtem Acker soll Familienverhältnisse halber mit lebendem und todtm Inventarium schleunigst verkauft werden. Die Forderung ist 3200 Thlr. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Ernst Kieseler in Körnitz bei Radegast.



Ein Wohnhaus mit geräumigen Hintergebäuden wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Meldungen bei

**G. L. Ripper.**

#### Vermiethungen.

Eine meublirte Stube für eine oder zwei Personen ist sofort zu vermieten

Steinstraße Nr. 32./33.

#### Ein Pianino

oder ein tafelförmiges Instrument wird sofort zu miethen gesucht

Hospitalstraße Nr. 43.  
parterre rechts.

#### Verkaufs - Anzeigen.

Eine frische Sendung guter Violin- und Gitarresaiten empfang und verkauft

Adolph Rehfeld, Schulstraße Nr. 5.

Mein auf's Neue reichhaltig assortirtes

**Cigarren-Commissions-Lager**  
empfehle ich der geneigten Beachtung.

**G. L. Ripper.**

Dr. Franz Sauter's (für Hals-, Brust- u.  
isländische Lungenleidende etc.,  
**Moos-Pasten** in Schächtelchen à 7 Sgr.,  
empfiehlt

**J. Schindewolf.**

Große, fette Spidaale und Kieler Fettbäll-  
linge empfiehlt

**Albert Hönike.**

Malzzucker, Rettigbonbons und Rettig-  
syrup trafen wieder ein. **Albert Hönike.**

Alle Sorten gut kochender Hülsenfrüchte em-  
pfehle **Albert Hönike.**

Morgen früh treffe ich wieder mit  
einer Fuhrer frischer, starker Hasen  
ein. **Gottlieb Schöne.**

➔ Großer Markt Nr. 5. sind  
täglich frische, große Hasen zu haben.

Ferbster Straße Nr. 23. ist eine Partie  
Futterkartoffeln zu verkaufen.

Flössergasse Nr. 32. sind Futterkartoffeln  
zu verkaufen.

Steinstraße Nr. 17. sollen Sonnabend,  
den 5. November, Vormittags 10 Uhr ein  
Arbeitspferd, ein zweispänniger und ein ein-  
spänniger Leiterwagen, ein Paar Eggen, ein  
Pflug, eine Futterbank, ein Futterkasten,  
Kummerte und Sichelzeuge meistbietend verkauft  
werden. Auch sind daselbst trockenes gehacktes  
Holz im Ganzen und einzeln und eine Partie  
Dünger zu verkaufen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Ein-  
und Verkauf getragener Kleidungs-  
stücke und sonstiger Gegenstände. Auf  
Wunsch geehrter Herrschaften, die mir  
Bestellung zu Theil werden lassen, bin  
ich bereit, mich nach deren Wohnung zu  
verfügen. **Adolph Rehfeld,**  
Schulstraße Nr. 5.

Sonnabend, den 5. November, Nachmittags  
2 Uhr soll ein fetter, zu schwer gewordener  
Zuchtstier in der Schulzen-Wohnung zu  
Vockerode meistbietend verkauft werden.

**Der Gemeinde-Vorstand.**

Von Damen-Mänteln und Jacken halten wir ein  
großes Lager und empfehlen solche in schweren rein wolle-  
nen Stoffen zu sehr billigen Preisen. Gleichzeitig bieten  
wir eine sehr große Auswahl von wollenen Damen-Mützen,  
Fanchons und Kragen, ebenso für Knaben und Mädchen,  
welche wir ebenfalls sehr billig abgeben.

**D. & H. Cohn in Dranienbaum.**

**Versteigerung.**

**Montag, den 7. November d. J., Mittags 1 Uhr** sollen im **Heinrich'schen Gasthose** zu **Prosigk** folgende Gegenstände: 1 guter, wenig gebrauchter **Adlerwagen**, 2 **Kühe**, 2 **Färjen**, 3 **steinerne Tröge**, 1 **Häckselbank**, eine **Quantität Pflastersteine** und noch viele **Haus- und Wirthschaftsgeräthe** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.  
 Libehna, 31. October 1864.  
**Carl Drehkopf.**

**Vermischte Anzeigen.**

Ein im Waschen und Plätten erfahrenes **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen findet zum 1. Januar k. J. einen Dienst in der **Herzoglichen Mühle**.

Ein **Mädchen**, das mit Kindern umzugehen weiß und in der **Wirthschaft** nicht ganz unerfahren ist, findet sofort einen Dienst. Wo? ist in der **Expedition d. Bl.** zu erfragen.

Eine nicht mehr junge **Frauensperson**, in der **Küche** und in häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht eine passende Stelle hier oder auswärts, am liebsten als **Wirthschafterin** bei einem einzelnen Herrn. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

**Dienstag Abend** ist von der **Fürstenstraße** bis nach der **Quergasse** an der **Mauer** eine **braune wollene Satteldecke** verloren worden. Man bittet, selbige **Quergasse Nr. 5.** gegen den besten Dank wieder abzugeben.

Der bekannte **Arbeitsmann**, welcher am **Morgen des 2. November** das **Portemonnaie** vor dem **Hause Poststraße Nr. 6.** aufhob, wird aufgefordert, den **Fund** im bezeichneten Hause sofort zurückzugeben, da sonst seine **Bestrafung** beantragt wird.

Eine **Gans** ist zugelaufen und kann vom rechtmäßigen **Eigenthümer** gegen **Ersattung** der **Kosten** wieder abgeholt werden beim **Anspanner G. Ertel** in **Pötnitz**.

**⚡ Berichtigung. ⚡**

Von vielen meiner werthen Kunden ist mir die **Mittheilung** geworden, daß hier selbst allgemein das **Gerücht** verbreitet sei, als beabsichtige ich, mein seit vielen Jahren bestehendes **Putz- und Modewaaren-Geschäft** aufzugeben. In Folge dessen erkläre ich hiermit dieses **Gerücht** als eine **böswillige Erfindung** und verbinde zu-

gleich damit die ergebene **Anzeige**, daß ich mein **Geschäft** nach wie vor betreibe und mit **sämmtlichen Neuheiten** stets versehen bin.

Achtungsvoll

**Florette Rockotsch.**

Die

**Handlung getragener Kleidungsstücke**

von **C. Marx & Comp.** in **Röthen**.

Wir erlauben uns hiermit, den geehrten **Herrschaften** ergebenst anzuzeigen, daß unser **Associé Herr Carl Marx** Sonnabend, den 5. d. **Mts.**, in **Dessau** anwesend sein wird, und werden **gefällige Adressen** auf unseren **Kleiderhandel** durch die **Expedition d. Bl.** erbeten. Wir bemerken, daß jetzt die **Zeit** ist, wo wir für **getragene Kleidungsstücke** die **höchsten Preise** zahlen. Vielen **Aufträgen** entgegengehend, unterzeichnen sich

achtungsvoll

**C. Marx & Comp.**

**Stellung sucht**

eine **Wirthschafterin**, in der **feinen Küche**, so wie in der **Wolkerei** erfahren und mit **guten Zeugnissen** versehen, sofort oder später durch das **Nachweisungs-Bureau** von **C. Marx & Comp.** in **Röthen**.

**Stellung findet**

ein junges **Mädchen** für ein **Putz- und Posamentirerwaaren-Geschäft** zum **sofortigen Antritt**.  
**C. Marx & Comp.** in **Röthen**.

Zur **Ersatzwahl** für zwei durch **Niederlegung** ihrer **Mandate** aus der ersten **Abtheilung** der **Landschaft** geschiedene **Mitglieder** hat der **Herr Wahlcommissar** auf den 10. **November** **Nachmittags 3 Uhr** **Termin** anberaumt.

**Sämmtlichen Herren Wählern** wird es wünschenswerth sein, sich vorher über die **Neuwahl** zu besprechen, weshalb ich dieselben **einlade**, am **10. November**, unmittelbar nach **Ankunft** des **Mittags 1½ Uhr** von **Röthen** aus in **Dessau** eintreffenden **Eisenbahnzuges**, sich im **Hôtel** zum **goldenen Beutel** einzufinden, woselbst für ein **Zimmer** zur **Berathung**, so wie für ein **gemeinsames Mittagsessen** gesorgt ist. — **Diejenigen Herren**, welche an **lekterem Theil** zu nehmen beabsichtigen, wollen dies dem **Gastgeber** zum **goldenen Beutel** **gefälligst** vorher anzeigen.

**Gröna**, 2. **November** 1864.

Der **Unterdirector A. v. Krojgk**.

Alle Speisen empfiehlt hiermit den geehrten Herrschaften nach der in der Entrée und im Speisezimmer ausliegenden Karte

L. Krüger, Koch.

Alle zur feinen Küche gehörigen Delicateffen besorgt und empfiehlt

L. Krüger, Koch.

Sonnabend, den 5. November, von 5 Uhr Abends an, Fricassée von Huhn.

L. Krüger, Koch,  
Mittelstraße Nr. 19.

Morgen, Sonnabend, Gänse-, Hasenbraten und Karpfen bei

G. Knoche.

Auf besondern Wunsch meiner werthen Gäste wird bei mir jeden Mittwoch Vierabend sein.  
Coswig.

Louis Wels  
im schwarzen Adler.

## Capelle.

Sonntag, den 6. November, zur Kirmes und Montag, den 7. November c., zum Ball ladet freundlichst ein

W. Bannicke.

### Zum Kirmesfeste

Sonntag und Montag, den 6. und 7. November, wobei mit frischer Wurst, guten Braten und verschiedenen Sorten Kuchen aufwarten wird, ladet freundlichst ein

Carl Ziegler in Alt-Jeznitz.

## Literarische Anzeige.

Verlag von B. S. Verendsohn in Hamburg.

### Der vollkommene Briefsteller

für alle Fälle des häuslichen und des Geschäfts-Lebens.

Ein mustergültiges Handbuch zur Abfassung von Empfehlungsschreiben, Bittschriften, Einladungen, Glückwünschen, Beileids- und Trauerbriefen, Erinnerungs- und Mahnbriefen, Dankfagungs-, Freundschafts-, Familien- und Liebesbriefen, Briefen in Heirathsangelegenheiten, Geschäftsbriefen aller Art, ferner Anweisungen und Schematen zu Wechseln, Anweisungen, Titulaturen etc. — Nach den neuesten Anforderungen bearbeitet von P. F. Claussen.

Sechste stark vermehrte Auflage. Eleg. cartonnirt.

Preis 10 Sgr.

Vorräthig in Dessau bei

Baumgarten u. Comp.

## Gegen- Erinnerung.

Bei dem Herannahen der kalten Jahreszeit sehen wir das Leben der vegetabilischen Natur sich nach seinen Wurzeln unter die Erde zurückziehen. Dagegen erschließt sich unserer Betrachtung des Nachts der ausgedehnte Himmelsbogen mit reicherer Pracht und Schönheit. In unserem Denken bemerken wir größere Tiefe und Macht, als in der warmen Jahreszeit. Wie einer wärmern Kleidung, bedürfen wir auch einer stärkern geistigen Nahrung und schieben das Gedanklose bei Seite. Es geht an uns die Mahnung, diese vielfach segensreiche Zeit auf vernünftige Weise zu nutzen, da wir wissen, daß wir sie nicht zweimal durchleben können, und deren vernünftige Ausbeutung eine gleichmüthige Heiterkeit nachlassen wird. Z.

\* \* Das geehrte kunstliebende Publikum Dessau's machen wir hierdurch im Voraus auf eine musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung aufmerksam, welche nächsten Sonntag, den 7. November, Abends im Saale der Eisenbahn-Restaurations zur Unterstützung eines frankten Künstlers, unter Mitwirkung unserer ersten und beliebtesten Theatermitglieder, stattfinden wird. Lohnt auch schon diese Mitwirkung, die einen wirklich künstlerischen Genuß verspricht, den Besuch der Soirée, so läßt nicht minder der edle menschenfreundliche Zweck eine recht rege Theilnahme erwarten. r.

### Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Fürst Barethnsky mit Familie und Dienerschaft a. London. Graf Mirbach mit Gemahlin a. Prag. Rittergutsbesitzer Baron v. Thümen-Gräfen-dorf a. Gräfen-dorf. Kfm. Buch a. Leipzig. Kfm. Pöger a. Biersen. Kfm. Garle a. Magdeburg. Kaufm. Link und Postau a. Berlin. Kfm. Luckhaus a. Remscheid. Kfm. Heymann a. Düsseldorf. Königl. Preuß. Consul Jäger nebst Tochter u. Diener a. Messina. Kfm. Rhodius a. Elberfeld. Bauinspector Batter a. Bernburg.

Goldener Hirsch: Kfm. Nau a. Bernburg. Ober-Amtmann Lerche a. Güntersberge. Ober-Amtmann Wendenburg u. Berggeschworener Fehser a. Neudorf. Amtmann Methous nebst Dienerschaft a. Liebenhausen. Kfm. Dreschke a. Leipzig. Conducteur Thiene a. Zerbst. Gutsbesitzer Gerlach a. Brehna. Kfm. Brunner aus Braunschweig. Fabrikant Rosenberg a. Brandenburg.

Goldener Ring: Hofopernsänger Dornewasch u. Frau a. Darmstadt. Kfm. Gerhardt a. Leipzig. Kfm. Hille a. Magdeburg. Kfm. Schönlicht a. Berlin. Gastwirth Bock a. Geuz. Gastwirth Klopsch a. Wörlitz. Kfm. Päßler a. Pörsneck.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

